

YeoMen

Technical-RIDER

A-Cappella Rock Elektro Pop (5 Sänger)

Bühne

Mindestens 6m x 3m Aktionsfläche
Backstagebereich neben/hinter der Bühne

PA-System

Das PA-System ist den örtlichen Gegebenheiten angepasst, inklusive eines auf den Raum abgestimmten EQs. YeoMen arbeitet mit allen etablierten PA-Systemen. Bitte auch für ausreichend Druck im Bassbereich sorgen. Eigenbauten bedürfen vorheriger Absprache. Beim Eintreffen der Band sollte die PA voll einsatzbereit und ausgemessen sein.

FOH

YeoMen belegen 2 Inputs (Stereo-Summe) im Hauptmischpult. Die Phantom-Speisung muss ausgeschaltet sein. Von dort aus wird die Summe auf die PA und die Monitore verteilt. PA und Monitore sollten getrennt regelbar sein und über separate EQs verfügen. YeoMen bringen kein eigenes FOH-Pult mit!

Monitore

Je nach Bühnengröße mindestens 2-4 Wedges auf einem Weg (Summe). Die Monitore sollten unabhängig von der PA regelbar sein und über einen eigenen EQ verfügen.

Backline

Die Backline wird von YeoMen mitgebracht und betreut.

YeoMen bringen mit:

- 5 Funkmikrofone (Line6 XD-V75)
- 1 Mischpult (Yamaha 01v96) mit vorgespeicherten Einstellungen
- 1 Midi-Fußschalter (Gordius Little Giant)
- Diverse Effektgeräte und Kabel

Für die Backline benötigen YeoMen einen Platz auf der Bühne (ca. 1m²). Die Backline muss so positioniert werden, dass sie von YeoMen während der Show für gelegentliche Eingriffe leicht erreichbar ist. Dort müssen auch die XLR-Kabel zum Hauptmischpult (FOH), sowie eine 230V Steckdose bereitgehalten werden. Die Steckdose sollte auf der gleichen Phase wie die PA liegen, und die Spannung darf nicht unter 215V absinken. Gegebenenfalls Spannungsstabilisatoren und DI-Boxen bereithalten.

Personal

Ein erfahrener Techniker, der mit Ton- und Lichtanlage des Hauses vertraut ist und bei Aufbau und Verkabelung hilft, steht von Aufbaubeginn bis Show-Ende zur Verfügung.
YeoMen bringen keinen eigenen Techniker mit!

Frequenzen

Die Line6 XD-V75 senden digital im 2,4 GHz-Band.

Während der Show sollten alle anderen Funksender ausgeschaltet sein.

Licht

Soweit nicht anders besprochen reicht konventionelles Licht, bestehend aus Weißlicht von vorn und farbigen Elementen (z.B. 104, 106, 120, 139).
Farbige Lichter sollten auch über Lichtwechselprogramme verfügen.

Jede zusätzliche Möglichkeit für Lichtshow wird immer gern genutzt, z.B. Verfolger, Laser, Stroboskop oder bewegliches Hinterlicht. Je mehr je besser. Ein Lichtplan kann den Gegebenheiten entsprechend bei Bedarf im Voraus zugeschickt werden.

Kontakt und Fragen

Bei Änderungen, Fragen und Unklarheiten einfach anrufen oder schreiben.

Tobias Lindh
Handy: 0176 295 688 36
Mail: tobi.lindh@googlemail.com

viele Grüße, **YeoMen**